## Der Schnickschnack

**Das Wort Schnickschnack hat zwei Bedeutungen. Aber egal, welche gemeint ist: überflüssig ist Schnickschnack immer.**

„Ach Schnickschnack! Was redest du denn da? Wir müssen zum Punkt kommen.“ Wer zum Palavern neigt, der könnte ähnliche Sätze schon mal gehört haben. Der heute umgangssprachliche Begriff „Schnickschnack“ wurde vom norddeutschen Wort für „reden“ – „snaken“ – abgeleitet und bedeutet so viel wie „überflüssiges, leeres Gerede“. Grammatikalisch gehört er zu den reduplizierenden Wörtern. Der Ablaut „schnack“ wird mit einem anderen Vokal wiederholt. Im Laufe der Zeit hat sich aber noch eine zweite Bedeutung des in der Regel abwertenden Begriffes ergeben: etwas, das wertlos und überflüssig ist. Die Meinungen darüber, was als Schickschnack zu bezeichnen ist, können allerdings sehr verschieden sein. Denken wir nur mal an die Weihnachtsdekoration: dem einen genügt ein spärlich geschmückter Christbaum, der andere behängt sein ganzes Haus mit Lichterketten. DEN Schnickschnack gibt es also nicht. Denn wie heißt es so schön: Geschmäcker sind verschieden.

*Autorin: Katharina Boßerhoff*